

Musterbrief E 11

➤ Energieliefervertrag: Nachweis angeblicher Vertragsschluss

Schreiben Sie den Text bitte ab und versenden Sie den Brief per Einschreiben Einwurf an die Adresse des jeweiligen Empfängers. Falls der Berater/ die Beraterin Ihnen die Verwendung einer anderen Versandform empfohlen hat, sollten Sie diese nutzen. Bewahren Sie zudem den Einlieferungsbeleg gut auf.

Der Einwurfzeitpunkt beim Empfänger kann bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228-4333112 oder www.deutschepost.de/briefstatus abgefragt werden. Falls möglich, drucken Sie den Nachweis über den Einwurfzeitpunkt aus und heften Sie ihn an Ihre Kopie des Schreibens.

(Absender)

(Anschrift: Anbieter)

(Ort, Datum)

Ihr Schreiben vom _____ / Angeblicher Vertragsschluss über Strom/Gas/...

Vertragsnummer oder Kundennummer.: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom _____ behaupten Sie, ich/wir hätte/n einen Energieliefervertrag mit Ihnen geschlossen.

Ich bin überzeugt, einen solchen Vertrag mit Ihnen nie geschlossen zu haben. Andernfalls weisen Sie mir bitte nach, wann und wie es zu einem Vertragsschluss gekommen sein soll. Zudem erbitte ich einen Nachweis von Ihnen darüber, wie Sie mich über die gesetzlichen Bestimmungen zum Fernabsatz- bzw. Außergeschäftsraumvertrag belehrt und informiert haben.

Für Verträge, die nach dem 26.07.2021 geschlossen wurden:

Gemäß § 41 b EnWG bedürfen Energielieferverträge außerdem der Textform. Diese haben Sie nicht eingehalten.

Rein vorsorglich fechte ich den angeblich geschlossenen Vertrag wegen arglistiger Täuschung und Irrtums an. Hilfsweise widerrufe ich den Vertrag nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge bzw. Außergeschäftsraumverträge und kündige ihn hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Des Weiteren fordere ich/fordern wir Sie auf, mir/uns von einer Kündigung bei meinem/ unserem bisherigen Strom-/Gasanbieter und einer entsprechenden Meldung beim Netzbetreiber abzusehen. Die Geltendmachung sich daraus eventuell ergebender Schadensersatzansprüche behalte ich mir ausdrücklich vor.

Unberechtigte Abbuchungen von meinem Konto werde ich rückgängig machen lassen. Ein Lastschriftmandat habe/n ich/wir Ihnen nie erteilt, hilfsweise widerrufe/n ich/wir es hiermit.

Ihre Rückäußerung und die Übersendung der entsprechenden Unterlagen erwarte/n ich/wir bis zum _____ (konkretes Datum einsetzen – ca. zwei Wochen nach Versand).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

